

## 45.

Theodor Heuss Preis

Freie Software kann den freien Wettbewerb und Innovationen befördern und mit dazu beitragen, dass Bürger ihre Rechte in der Informationsgesellschaft nutzen und ausüben können. Freie Software schließt eine kommerzielle Anwendung nicht aus. Der Zugang zu Software entscheidet, wer an der digitalen Gesellschaft teilnehmen kann. Patente, Urheberrechte und Warenzeichen können die Teilhabe an Bildung, Kommunikation, Arbeit und – immer mehr – auch an Sozialkontakten erschweren. Besonders betroffen davon ist die Bevölkerung in Entwicklungs- und Schwellenländern. Die Free Software Foundation Europe kämpft seit 2001 national und international gegen diese digitale Spaltung und setzt sich zusammen mit anderen Nichtregierungsorganisationen für eine Weltorganisation für geistigen Wohlstand ein, um den Ausbau von Kontrolle und Monopolen durch Softwarepatente und Urheberrechte einzudämmen. Darüber hinaus wirbt die Free Software Foundation Europe für offene Standards, um auf lange Sicht jederzeit den freien Zugriff auf die eigenen Daten und den unabhängigen Umgang mit ihnen zu gewähren. Die Besorgnis um die Hoheit über die eigenen Aufzeichnungen und daraus resultierende Forderungen nach Unabhängigkeit von Software und Softwareanwendungen, die Informationen speichern und übertragen, zeigt, wie notwendig es geworden ist, den Umgang mit Aufzeichnungen und Kommunikation zu überdenken und nach neuen Wegen zu suchen. Maßgebend ist dabei auch die derzeitige Vorstellung, dass es sich bei Software um ein reines Wirtschaftsgut handelt. Denn zunehmend bestimmt Software das tägliche Leben und kann daher in Zukunft auch als Kulturgut gelten.

Stuttgart, den 8. Mai 2010

Dr. Ludwig Theodor Heuss  
Vorsitzender des Vorstands

theodor heuss stiftung

zur Förderung der politischen Bildung und Kultur  
in Deutschland und Europa

Mit der Free Software Foundation zeichnet die Theodor Heuss Stiftung eine Initiative aus, die mit ihren Projekten und Aktivitäten zeigt, welchen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Stellenwert Software weltweit hat und dadurch zur Diskussion über Möglichkeiten und Chancen »sozialer Marktwirtschaft« in der Globalisierung ermutigt.

Eine Theodor Heuss Medaille für das Jahr 2010 wird der

## Free Software Foundation Europe

zuerkannt für ihr beispielgebendes Engagement, mit dem sie sich durch neue Strategien der kooperativen Wertschöpfung und durch verantwortungsvolles Handeln für eine gerechtere Welt einsetzt. Kompetent trägt die Free Software Foundation Europe mit dazu bei, neue Regeln für gesellschaftliche, politische und rechtliche Rahmenbedingungen im World Wide Web für die digitale Freiheit durch Freie Software zu erarbeiten.

Prof. Dr. Jutta Limbach  
Vorsitzende des Kuratoriums